





Bekanntmachung.

Die Kisthärde des städtischen Leuchtgaswerks betrug ausweislich der Beobachtungen auf der Kontrolle-Station im Gymnasial-Gebäude im Monat Mai er. durchschnittlich 14 Ballkraftstärken und 34 Grad des Erdmanometer (Gasprüfers); sie war demnach 1 Ballkraftstärker als das vorgeschriebene Normalmaß.

Das Gas erwies sich als genügend rein und zeigte am Manometer des Beobachtungslochs am Tage einen Wasserdruck von 2,7 Ctm. und Abends während des stärksten Gensungs 3, Ctm. Halle, den 6. Juni 1873.

Das Curatorium der Gas-Anstalt.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniss der Beteiligigten gebracht, daß die Schiffschleuse bei Artern wegen Umbaus derselben bis auf Weiteres für die Schifffahrt gesperrt ist. Der Königl. Landrath des Saalkreises. E. v. Krojgk.

Retour-Sendungen.

Ein Paket an den Bäckermeister Dattan in Alstedt, 6 Z. schwer. Halle, den 6. Juni 1873.

Kaiserliches Post-Amt.

Die diesjährige Kirchnutzung der Domäne Granau bei Halle wird Mittwoch den 18. d. Mts. Vorm. 10 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verpachtet. Der dritte Teil der Pachtsumme ist nach erfolgtem Zuschlag sofort anzubahlen.

Sonntag frischen Wags u. Kaffeeluchen.

Bürgergarten.

Ein leichter Handleiterwagen ist zu verkaufen Dberglauchau 10, 2 Er. #

Ein fettes Schwein ver. Hallgasse 6.

Ein Zughund zu verkaufen Landwehrstraße 17.

1 Glade mit Hühnern ver. Kuttelplerte 1.

Ein gebrauchter Kinderwagen wird zu kaufen für 100 Thaler. Offerten unter A. B. 1740. durch die Annoncen-Expedition von J. Bard & Cie. erbeten.

Das militär. Handbuch v. Witzleben wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Sollte Jemand einen kleinen Bauplatz von 3-4 R. groß im Innern der Stadt verkaufen wollen, er gebe seine Adresse unter C. M. 1725. in der Annoncen-Expedition von J. Bard & Comp., gr. Ulrichsstr. 47. Gestr. Altesbühl. I. Fr. Homann, Kaufing. 17.

Schulbuch-Verkauf.

für Kinder u. Erwachsene jeden Mittwoch 2 Uhr.

Dr. Wahlstab.

Ein Beamter sucht täglich 6 St. schriftl. Comptoir- u. Rechenarbeiten als Nebenbeschäftigung. Nr. bitte bei F. W. Klaus niederzul.

Klavierunterricht wird gegen mäßiges Honorar erteilt. Näheres Mittelstr. 8.

Eine junge Dame wünscht noch einige Kinder für guten Clavierunterricht. Adressen bittet man unter C. S. 2. in der Exped. abzugeben.

Donnabstfahrt nach Landshut regelmäßig Sonntags Abfahrts 1 Uhr vom Hofbofe.

Bettfedern

werden von Schmutz und Motten gereinigt von Frau Jöllner, Spiegelgasse 8.

Schlosser-Gesellen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung beim Schlossermeister C. Gehardt, Leipzigerstraße 95/96. (Wagenfabrik nach Rache & Sohn).

Geübte Steinmetzen können in Arbeit treten bei Fr. Zwanzig in Delitzsch.

Tischler-Gesellen werden angenommen in der Möbelfabrik von Chr. Schmidt, Spiegelgasse 12.

Einem tüchtigen Tischler sucht Spanier, Tischlermeister, K. Klausstraße 6.

Tischlergesellen gesucht vor dem Ramm Thor, 4. Str. Brintraut, Tischlermeister.

Tornmacher gesucht K. Ulrichsstraße 26 und Saal 1.

Einem Tornmacher bei hohem Lohn sucht Unterplan 5.

Tornmacher sucht Taubengasse 10.

Es wird sofort ein ordentlicher Tornmacher bei hohem Lohn gesucht Martinstraße 7.

Tornmacher gesucht Mühlgraben 1.

Ein Landwirth wird gesucht bei Fr. A. Diez, Schmerstraße 37/38.

Ein Landwirth wird sofort gesucht. C. Wendheim, Leipzigerstraße 1.

Frauen zur Gartenarbeit sucht C. Berendt vorm. Krause's Garten.

Gewandte Frauen über Land zu gehen sucht

Hildbrand's Färberei, am Moritzthor 5.

Eine unabhängige Frau wird auf 14 Tage nach auswärts gesucht. Näheres Leipzigerstraße 29, im Laden.

Geht ein Mädchen für Küche u. Haus, etwas Nähen erlernen, findet 1. Juli selbstständige Stelle durch Frau Binneweiß.

Eine Landwirthschafterin, welche in ff. Küche erfahren, findet 1. Juli selbstständige Stelle durch Frau Binneweiß, gr. Märkerstraße 18.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen, welches gut nähen, plätten, auch etwas schneiden kann, wird z. 1. Juli verlangt.

Berger, Merseburg, Hallische Chaussee.

Geht ein Mädchen, in der Küche und Hausarbeit erfahren, bei hohem Lohn. Zu erfahren Königsplatz 6, Restauration.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird zum 1. Juli gesucht von Frau Buchhändler Friede, Weidenplan 2b.

Ein Mädchen zur Hausarbeit findet einen guten Dienst gr. Ulrichsstraße 30.

Anständige junge Mädchen, im Nähen geübt, findenogleich Beschäftigung Wörzgwinger 2, 2 Er. links.

Einige Mädchen, im Nähen geübt, finden dauernde Beschäftigung z. Wallstraße 23.

Mädchen, welche gründlich Schneidern lernen wollen, und junge Mädchen, im Schneidern geübt, können sich melden. Frau Friede, Glauchaische 3, parterre.

Ein geübtes Maschinenmädchen auf Herrensarbeit wird gesucht Grafeweg 21, 3 Er.

Aufwartung sofort gesucht K. Wallstr. 2. Dofelstr. K. St. an e. ord. Mann beziehb.

Einige Mädchen finden Arbeit bei Ludwig Voelde Klaff.

Ein im Puz ausgeb. junges Mädchen, die bereits in solchem Geschäft fungirte, sucht Engagement.

Geht: 1 Verkäuferin f. Tapizieriezgeschäft, mehrere Landwirthschafterinnen, 1 Junger, Köchinnen, 1 herrsch. Diener durch das Comptoir von Emma Lerche, gr. Ulrichsstr. 52.

Eine pers. Köchin in geübten Jahren mit sehr guten langjähr. Attesten wünscht 1. Juli Dienst; ein Mädchen v. anseher., 24 Jahr alt und schon längere Zeit hier in Dienst, wünscht für Küche und Hausarbeit 1. Juli Stellung durch Frau Deperade, gr. Schamm 10.

Ein junges anständiges Mädchen möchte bei einer Herrschaft in Dienst treten, welche in fremde Länder reist. Gefällige Adressen gebe man gütlich unter C. M. 1725. in der Annoncen-Expedition von J. Bard & Cie., gr. Ulrichsstraße 47, ab.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts, mit guten Attesten, sucht zum 1. Juli Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen K. Ulrichsstraße 15, 3 Er.

Ein junges gebildetes Mädchen, bewandert in allen Puzarbeiten, wünscht Stellung als Puzarbeiterin oder Verkäuferin. Werthe Abz. abzugeben gr. Berlin, 8. 1. Et.

Ein Kaben in der gr. Ulrichsstraße ist zu verm. Näheres gr. Brauhansgasse 21.

Große, bequeme Wohnung, Mitte der Stadt, für den 1. Juli oder später zu vermicthen. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Das echte Gledner'sche Zug- und Heilpflaster mit Stempel M. Ringelhardt auf der Schachtel wird empfohlen für Gicht, Reizen, Zahneitzen, alle offene, aufgehende, zerkleibende, erkrörene, verbrannte Leiden, Drüsen, Flechten, Hühneraugen, Frostballen, Wagenkrämpf etc. und ist zu beziehen à Schachtel 2 1/2 Gr aus der Köpen-Appothek zu Halle a. S., sowie aus den Apotheken zu Merseburg und Kötzla.

Zur Beförderung

von Bekanntmachungen jeder Art an alle Zeitungen zu Originalpreisen, ohne Anrechnung von Portis oder sonstigen Spesen empfiehlt sich die Expedition des Tageblatts.

Wohnung zu vermieten, Preis 70 R. Leipzigerstraße 89.

Gartenwohnung, best. aus St. u. K., an einzelne Leute verm. Schützengasse 10 b.

Ein elegantes Logis, bestehend aus feinem möblirtem Wohn- und Schlafzimmer, ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Kossienstraße 12, 1 Er.

Ein part. möbl. St. ist an einen Herrn den 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen Bahnhofsstr. 3, part. links.

Von einem jungen Kaufmann wird ein Herr als Mitbewohner ges. Rittergasse 19.

Prvl. möbl. St. verm. sogl. Trödel 17.

Neue Promenade 8, 1 Er. ist ein freundlich möbl. Zimmer sof. oder 15. d. zu verm.

Ein möblirte Stube an 1 oder 2 Herren Lindenallee 6, 1 Er. links.

Ein möbl. Stube mit dito Pianoforte nebst Kammer an 1 oder 2 Herren den 1. Juli zu vermieten Taubengasse 6, 1 Er.

Eine möbl. St. mit Schlafst. ist an einen Herrn zu vermieten Parzasse 10.

Eine elegant möbl. Wohnung für 1 oder 2 Herrn ist sofort oder 1. Juli zu vermieten Berggasse 1, 1 Er.

Eine Stube ist an ein anständ. Mädchen zu vermieten Spitze 9.

Schlafstelle mit Kof. Trödel 11.

Schlafstellen mit Kof. Rathhausgasse 13, bei Böhmelt.

Anst. Schlafstelle Trödel 9, 1 Er.

3 Schlafstellen offen K. Ulrichsstr. 34.

2 Schlafst. mit Kof. Ranzeigasse 1.

Schlafst. offen gr. Brauhansgasse 29, 1.

Schlafst. offen Sperlingsberg 1, 1 Er.

Anst. Schlafstelle offen Spitze 9.

Local-Gesuch.

Eine Restauration oder ein Local, welches sich dazu eignet, wohnsich mit Garten, wird zu pachten gesucht. Gef. Adressen bitte abzugeben Leipzigerstr. 76.

Geht wird von einer Predigerfamilie zum 1. October in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Offerten unter A. 3. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

2 Stuben mit Zuth, möglichst in der Nähe der städt. Knaben-Bürgerschule, zum 1. Oct. zu beziehen gesucht. Gef. Nr. an mich oder an den Cassellan obiger Schule abzugeben W. Reische, Lehrer, Königsstr. 17.

Meine Wohnung befindet sich vom heutigen Tage an: gr. Märkerstraße 21, part. Wilhelmine Held, Hebamme.

Verloren

am 30. oder 31. v. Mts. eine Brosche (Gemma mit Goldfassung). Dem Ueberbringer 1 R. Belohnung Margarethenstr. 1.

Eine Reisetasche nebst Schirm vom Bahnhof, Magdeburger Chaussee, Steinthor bis alte Promenade von einem Dienstmann verloren. Da der Finder von mehreren Personen erkannt worden ist, wird derselbe aufgefordert, die Gegenstände baldigst in der Expedition d. Bl. abzugeben, sonst wird polizeilichen Hülfe in Anspruch genommen.

Ein brauner Dachshund hat sich am 6. Nachmittags vom Bahnhof verlaufen; derselbe ist kein Portier der Berlin-Anhalter Bahn gegen gute Belohnung abzugeben.

Gefunden am 1. Juni c. am Ausgange der Marktkirde ein Portemonnai mit papierenem Inhalt; zu melden Halle, Geßstr. 21. A. Krobitsch.

1 silb. Theelöffel gef. Abhuh. Arbeitsanfall.

Berichtigung.

In der Anzeige von C. Pfahl in Nr. 126 letzte Seite soll es nicht Damenhüte, sondern Sommerhüte zu 15 Sgr. heißen.

Zur Tagesgeschichte der Paraischen Klostermittel.

Herr C. J. Hilger in Eustirchen, berichtet 31/1. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Schon jetzt fühle ich mich ganz anders gefüht. Schon in den ersten Tagen beim Gebrauch bekam ich mehr Luft, der Husten und Auswurf wird leichter und weicher. Stuhlgang regelmäßig und leicht, Schlaf bedeutend besser und Appetit ebenso, die Schmerzen in Brust und Rücken lassen bedeutend nach.“

Herr D. Koetting in Schwelm, berichtet 31/12. 72. über die Paraischen Klostermittel: „Bis jetzt haben wir Einderung gesehen, trotzdem die Colicose zuerst mit doppelter Kraft auftrat. Nachher stand der Patient einmal auf, welches sonst gar nicht mehr der Fall war, weil er schon 1 ganzes Jahr zu Bett lag. Die linke Hand, welche vollständig gelähmt war, wird auch wieder vollständig bewegbar und unsere Cur mit dem besten Erfolg gekrönt.“

Herr Joh. Neger in St. Thönis bei Kempton, berichtet 26/1. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Durch Gegenwärtiges können zu wissen, daß ich mit seit dem Gebrauch der Paraischen Klostermittel (gegen Asthma,) sehr wohl befände.“

Herr F. W. Wieh in Beelen bei Waren-dorf, berichtet 22/1. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Ich befände mich viel besser, der Husten hat sich ganz eingestellt und die Schmerzen in der Brust haben bedeutend nachgelassen.“

Warnung!

Die Thüringische Eisenbahn-Verwaltung verfolgt merkwürdige Geschäftsprincipien: „Sie zählt Unwissenheiten mit Gulden aus, verweigert aber die Annahme derselben.“

Ein Reingefallener.

Heute früh 6 Uhr wurde meine liebe Frau Auguste geb. Sobusch von einem geliebten kräftigen Mädchen von Gottes gnädigem Beslande glücklich entbunden.

Halle, den 6. Juni 1873.

Wilh. Schaaf, Musikdirigent.

Todes-Anzeige.

Heute, den 7. d. Mts., starb mein guter Mann, der Virtualienhändler G. Lehmann, in seinem 43. Lebensjahre. Dies allen seinen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung zur Nachricht.

Henriette Lehmann.

Nachruf.

Am 2. d. M. starb der Lehrer an hiesiger Bürgerschule, Herr Rudolph Diethe. Durch seinen Tod verlieren wir nicht nur einen treuen, eifrigen und gewissenhaften Mitarbeiter, sondern auch einen Freund, der uns seines Wiedererinnens wegen besonders lieb und werth war.

Sein Gedächtniß bleibt im Segen.

Halle, den 5. Juni 1873.

Das Lehrercollgium der städtischen Schulen.

Verloren

Am 2. d. M. starb der Lehrer an hiesiger Bürgerschule, Herr Rudolph Diethe. Durch seinen Tod verlieren wir nicht nur einen treuen, eifrigen und gewissenhaften Mitarbeiter, sondern auch einen Freund, der uns seines Wiedererinnens wegen besonders lieb und werth war.

Sein Gedächtniß bleibt im Segen.

Halle, den 5. Juni 1873.

Das Lehrercollgium der städtischen Schulen.

Hallescher Turn-Verein.

Montags u. Donnerstags regelmäßige Uebung.

Königliche meteorologische Station.

6. Juni 1873.

Table with 6 columns: Stunde, Luftdr., Windst., Relat. Feucht., W. Grad., Wind. Rows for Morgs. 6, Mittags 2, Abds. 10.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 6. Juni Abends am Unterpiegel 1,32 M.

am 7. Juni Morgs. am Unterpiegel 1,32 M.

Weinecks Wellenbad-Restoration früher Teuscher. Heute Sonntag frischen Gänsebraten, sowie reichhaltige Speisekarte.

C. Nesse.

„Lüderitz's Berg.“

Sonntag den 8. Juni er. jungen Gänsebraten, frische Stachelbeer- und Rhabarber-Torte.

Papierwäsche, vorzügliches Fabritat, billigt im Einzelnen, an Wieder-Verkäufer, Fabrikpreis mit hohem Rabatt, empfiehlt H. Bretschneider, Mauergasse 3.

Eine große Sendung Störftisch à 11. 8 u. 10 1/2 Sgr., fetter Schweinefleisch à 11. 11 Sgr. neue Sardellen à 11. 10 Sgr., marinierter Kalb à 11. 14 Sgr., Brat-Kalb à 11. 12 Sgr., Mal-Braten, 1 1/2 Sgr. p. Stück. J. Wegener aus Hamburg, H. Märterstraße 10. (Ecke.)

Die beliebtesten weißen baumwollenen Elsfässer Damaste zu Ueberzügen sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen. H. C. Weddy-Pönicke.

Braunbier jeden Dienstag und Freitag in Jäckels Brauerei. Bestellungen darauf werden auch angenommen gr. Steinstr. 70.

Grab-Denkmal in Granit, Marmor und Sandstein fertige bei sauberer Ausführung, vorzüglicher Aufschrift zu billigen Preisen. Auch halte stets Vorrat zur gefälligen Auswahl. Fr. Schulze, vor dem Steinhof, neben Freyberg's Garten.

Jeden Dienstag u. Freitag Braunbier. Brauerei August Mann.

Täglich frische Füllung in Selters- und Soda alter Markt 25, Carl Niefe.

Clarischer Stangen-Ritt in roth, gelb, blau, schwarz, grün und weiß, zum Ritten von Porzellan und Glas à Stange 5 Sgr. und 2 1/2 Sgr. empfiehlt Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Weinflaschenlack in rother, blauer, grüner u. gelber Farbe empfiehlt Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Milch, flüssig u. in Crystallen in roth, blau, violett, gelb, braun, grün, grün und schwarz, zum Färben von seidenen, wollenen u. baumwollenen Zeugen empfiehlt Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Bis zum 15. Juni sollen Umzugsalber circa 4000 St. Bunzlauer Topfwaren in Partien und einzeln verkauft werden. Zapfenstr. und Schmeerstr.-Ecke 21.

Eine starke Drehrolle steht zum Verkauf bei Fr. W. Gygas, gr. Märkerstr. 27.

Mehrere Sopha zu verk. Fleischerstraße 8. Alte u. neue Sopha und ein Großstuhl stehen zu verkaufen Gessstr. 24.

Ein gr. runder Tisch (f. Pensionate passend), eine Kommode und eine eich. Bettstelle sind zu verk. Näh. im Comptoir Blücherstr. 21. 1 neuer einfürh. Kleiderschrank billig zu verkaufen alter Markt 23.

Eine Kinderbettstelle zu verkaufen Mauergasse 11, Hg. 1.

Ein Rothweinfass (Zehnfuß) zu verkaufen Dübenerstraße 2.

Größere Posten Klinker, rothe Mauersteine, Poröse- u. Sohlsteine offerirt August Mann, Schiffskaale.

Advertisement for Klostermittel (Monastery medicine) with a small illustration of a bottle and text describing its benefits for various ailments.

Saalfand u. Saalkies in jedem Quantum hinter der Weintraube zu haben. Bestellungen nimmt der Druckmeister Kappfeller daselbst wie auch ich selbst entgegen. Frotha. F. Jordan.

Advertisement for Frister & Rossmann's Nähmaschine (Sewing Machine) featuring an illustration of the machine and text describing its quality and availability.

Café David. Montag den 9. Juni grosses Concert. (Militärmusik.) Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr. Abonnementskarten gültig. C. Börner.

Einladung zu den Sommer-Concerten in Büchel's Garten, ausgeführt von der Capelle des 3. Bat. Magdeh. Inf.-Reg. Nr. 36, Halle. Die Concerte finden Dienstags Abends statt, und verstehen sich die Preise wie folgt:

Erstes großes Militair-Concert, reichhaltiges Programm, nächsten Dienstag den 10. Juni Abends 8 Uhr. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert den darauf folgenden Donnerstag statt. Mannhardt, Bichel, Stabshornist, Restaurateur.

Restaurant „Kühler Brunnen.“ Heute Sonntag früh Speckfuchen und Vockbier ff.

Müller's Belle vue. Sonntag den 8. Juni Ball des „Deutschen Gesang-Vereins.“ Anfang Abends 8 Uhr. Der Vorstand.

Salon Victoria. Neues Theater in Halle. Heute Sonntag den 8. und Montag den 9. Juni Große Extra-Vorstellung und Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeister Rosner und dem engagierten Künstlerpersonal.

Cirque gymnastique. Auf dem Hopfplage zu Halle. Sonntag den 8. Juni finden die ersten Vorstellungen der weltberühmten Gymnastiker, Ballet- u. Seiltänzer-Gesellschaft Koller-Weitzmann unter Direction des Harlos Ricard aus Gleiwitz statt. Alles Nähere die Zettel. Die Direction.

RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ. Sonntag den 8. Juni Ballmusik. Anfang 3 1/2 Uhr.

Saure Gurken, sehr schön im Geschmack, sind noch abzulassen in Schocken und einzeln bei Julius Hoffmann, Breitestraße.

Sicherer Wanzenod. Unterzeichnet hat ein unfehlbar sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen sammt der Brut erfunden und bittet vornehmend falls ein geehrtes Publikum um gefällige Beachtung. A. Schwertfeger. Aufträge nimmt entgegen Herr Beier, Fleischerstraße 8.

Gartenbau-Verein. Monats-Versammlung: Dienstag den 10. Juni Abends 7 1/2 Uhr im Hotel zum „Kronprinzen.“ I. Vortrag des Herrn Dr. Ule „Geschichte der Gemüsepflanzen.“ (Fortf.) II. Antrag für eine Blumen-Ausstellung im Jahre 1874. III. Verlosung eines Prämien-Wibes. IV. Kleinere Mittheilungen. Der Vorstand.

Jacob Broich's Weinhandlung und Restaurant. Reingehaltene Weine zu billigen Preisen. Gute Küche.

Stadtgarten. Sonntag früh Speckfuchen und legtes Vockbier. E. Sebbe.

Bad Wittekind. Sonntag den 8. Juni Nachmittags grosses Concert. Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Uhr. W. Halle.

Weintraube. Sonntag den 8. Juni Abends großes Concert. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr. W. Halle.

Münchener Keller. Sonntag Speckfuchen. Bier stets auf Eis.

Presslers Berg. Sonntag früh Speckfuchen.

Von heute ab Bier auf Eis; auch ist gutes Weiß- u. Braunbier in Flaschen zu haben und bitte um Zuspruch Restaurateur Fromme.

Felitia. Sonntag Abend Kränzchen im Bürgergarten.

Harmonie. Sonntag, als den 8. Juni, großes Kränzchen mit Theater in der Kaiser-Wilhelmshalle. Anfang präc. 8 1/2 Uhr.

Gesellschaft Hermosa. Sonntag den 8. Juni Kränzchen auf Wilhelmshöhe zu Giebichenstein. Dies unsern Freunden zur Nachricht. D. W.

Salon zum Rosenthal. Sonntag Abends 7 Uhr Tanzkränzchen bei gutem Orchester.

Eremitage. Heute Sonntag von 4 Uhr an Tanz.

Für die Redaction verantwortlich D. Petram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses